

Schloss Kirchberg feiert 100 Jahre Landwirtschaftsausbildung!

Erfahren Sie mehr über das 100-Jahr-Jubiläum der Akademie Schloss Kirchberg und deren Bedeutung für die Region Hartberg-Fürstenfeld.



Hartberg-Fürstenfeld, Österreich - Das Schloss Kirchberg, ein historisches Bauwerk in der Steiermark, blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück, die bis ins Jahr 1130 reicht. Ursprünglich als Burg errichtet, wurde das Schloss 1923 vom Land Steiermark erworben und dient seit dem 20. Oktober 1924 als land- und forstwirtschaftliche Ausbildungsstätte. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens dieser Ausbildungsstätte wird im Schuljahr 2024/25 mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert. Besonders hervorzuheben ist der Jubiläumsfestakt, der zahlreiche Ehrengäste anzog, darunter die Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Landwirtschaftskammer-Präsident Andreas Steinegger. Diese Feste bieten nicht nur einen Rückblick auf die Geschichte, sondern auch eine Plattform für aktuellen Austausch

und Vernetzung.

Direktor Wolfgang Fank betonte beim Festakt das Motto der Institution: „Tradition, Innovation und eine Portion Hausverstand“. Zu den bedeutenden Höhepunkten des Festakts gehörte die Uraufführung des Kirchberger Jubelfestmarsches durch die „Schlosskapelle“. In den letzten 100 Jahren hat sich die Schülerzahl von ursprünglich neun auf über 250 erhöht, was die zunehmende Bedeutung der Schule in der Region unterstreicht. Gerade die Unterstützung kommunaler und landwirtschaftlicher Bildungsangebote ist von großer Relevanz für die Entwicklung ländlicher Räume, wie auch Landesrätin Schmiedtbauer hervorhob.

Vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten

Im Rahmen des Jubiläums wurden zahlreiche Aktivitäten angeboten. Dazu gehörten Schulführungen, eine Maschinenausstellung und eine Reitvorführung. Ein weiteres Highlight war der Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Grafendorf, der kulinarische Spezialitäten bot. Zudem konnten die Gäste eine landwirtschaftliche Produktpräsentation im Hofladen besichtigen. Der Segen des neuen Pferde- und Schafstalls durch Pfarrer Alois Puntigam-Juritsch symbolisierte nicht nur die Tradition, sondern auch den Fortschritt in der land- und forstwirtschaftlichen Ausbildung, die hier seit fast einem Jahrhundert praktiziert wird.

Zusätzlich zur traditionellen Ausbildung am Schloss Kirchberg ist die Akademie Schloss Kirchberg, die 2016 von Rudolf Bühler gegründet wurde, ein bedeutender Ort für die Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in Deutschland. Sie bietet ein vielfältiges Kurs- und Weiterbildungsprogramm, einschließlich der „Sommerschule“ für junge Menschen sowie dem jährlichen World Organic Forum, das internationale Teilnehmer anzieht. Diese Veranstaltungen fokussieren auf wichtige Aspekte der nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung.

Integration und praktische Ausbildung

Die Ausbildung an der Steirischen Fachschule ist stark praxisorientiert und fördert das Bewusstsein für regionale Lebensmittel. Diese Methodik ist Teil eines ganzheitlichen Ansatzes, der darauf abzielt, soziale und kommunikative Kompetenzen bei den Schülern zu stärken. Ähnlich wie an Landwirtschaftsschulen in Deutschland wird hier Wert auf eine praxisnahe Integration der Landwirtschaft in den Schulunterricht gelegt. Dies beinhaltet gemeinsame Projekte, die Teamwork und Zusammenarbeit fördern und den Schülern wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die für eine nachhaltigere Zukunft notwendig sind.

Im Einklang mit den Zielen der Akademie Schloss Kirchberg und der Landwirtschaftsschulen liegt der Fokus auf innovativen Ausbildungsansätzen, die für die kommenden Generationen in der Landwirtschaft entscheidend sein werden. Letztlich spiegelt sich in diesen Programmen das Engagement für eine zukunftsfähige Agrarbildung wider, die sowohl Tradition bewahrt als auch neue Wege erkundet.

Details	
Ort	Hartberg-Fürstenfeld, Österreich
Quellen	• bauernzeitung.at • de.wikipedia.org • landwirtschaftmachtschule.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at